



1. „F“ = FEUERLÖSCHER DER BRANDKLASSE „A-B-C“, INHALT 6 Kg
2. „S“ = SICHERHEITSLUCHTEN, SYSTEM: 500/85/85 MIT WARTUNGSFREIER BATTERIE UND HINWEIS „FLUCHTWEG“ IN DAUERSCHALTUNG
3. „N“ = NOTAUSGANGSLUCHE IN DAUERSCHALTUNG, AUSFÜHRUNG WIE VOR
4. MECHANISCHE RAUMBE- UND ENTLÜFTUNGSANLAGEN MIT EINER LEISTUNGSTARKE VON MINDESTENS EINEM 6-8 FACHEN LUFTWECHSEL PRO STUNDE
5. DIE TOILETTEN-ANLAGEN WERDEN SANIERT, DIE MECHANISCHEN RAUMENTLÜFTUNGS-ANLAGEN ÜBER DACH HOCHGEFÜHRT, ZULUFT DURCH 15cm BREITE LUFTSPALTE ZWISCHEN DEN TÜRBLÄTTERN UND FUSSBODENBELAG
6. AUSFÜHRUNG DER NICHTTRAGENDEN INNENWÄNDE AUS METALLFACHWERKSTÄNDERN MIT BEIDERSEITIGER RIGIPSPLATTEN-VERKLEIDUNG, GEMÄSS BRANDSCHUTZ DIN 4102, UND INNIEGENDER SCHALLSCHUTZ-ISOLIERUNG
7. DECKEN-WAND- VERKLEIDUNGEN, DEKORATIONEN UND TEPPICHBODENBELAG AUS SCHWERENTFLAMMBAREN MATERIALIEN
8. DIE IN DEN DIN-BESTIMMUNGEN GEFORDERTEN SCHALL- UND WÄRMESCHUTZ WERTE MÜSSEN EINGEHALTEN BZW. BERÜCKSICHTIGT WERDEN
9. MASSE AN DER BAUSTELLE ÜBERPRÜFEN
10. ZEICHENERKLÄRUNG DER SPIELAUTOMATEN
  - „B“ = POOL-BILLARD
  - „FL“ = FLIPPER
  - „GW“ = UNTERHALTUNGS-AUTOMATEN MIT GELDGewinnmÖglichkeit
  - „UG“ = UNTERHALTUNGS-AUTOMATEN OHNE GELDGewinnmÖglichkeit
  - „KI“ = KICKER (TISCHFUSSBALL)

NUTZUNGSÄNDERUNG  
EINBAU EINER SPIELHALLE  
IN BREMEN  
AM HULSBERG NR. 6  
ERDGESCHOSS-GRUNDRISS  
MASSSTAB 1:50

GEANDERT: DEZ 1987  
NOV 1987  
JUN 1985

BAUHERR:  
IM JAN. 1987  
ARCHITEKT:  
HANS RÖTIGER  
ARCHITEKT F.A.B.  
AM HULSBERG NR. 6  
2863 LAGUMS:OTEL  
TELEFON 04292/3162